download www.biologiezentrum.at

Flechten,

gesammelt in Kärnten von Prof. Peters, bestimmt von Körber.

(Die Belegstücke befinden sich in L. K. v. Heufler's Herbarium in Wien.)

Nephroma laevigatum β papyraceum. Steril. Nordöstlich von Weitensfeld. St. Andrä. Thonschiefer. 2500 F.

Imbricaria conspersa. Nördlich von Weitensfeld auf Quarz im Thonschiefer. Im Wald. 2800 F.

Gyrophora cylindrica. Urthonschieferalpen zwischen Metnitz und Turrach. Ueber der Speickregion. 6000—6400 Fuss, an kahlen, zum Theile schroffen Felsen.

cylindrica. Mit thamnodisch wuchernden Haftfasern. Ebendort.

gleichsam zwischen cylindrica und proboscidea die Mitte haltend. Urthonschiefer, NW. von Mettnitz, an der steirischen Grenze, Grattingerspitz bei 6600 F.

proboscidea. Urthonschieferfelsen, NW. von Mettnitz an der steirischen Grenze. Schwarnbrunnriegel, bei 6400F.

Amphiloma elegans. Urthonschiefer, NW. von Mettnitz, Knallershöhe bei 6400 F.

elegans. Lattersteig SO. vom Eisenhut, Thonschiefer der Steinkohlenformation circa 6000 Fuss, kahl und schroff.

elegans. Spitzeck bei St. Oswald. NW. von Kleinkirchheim, Dolomit der Steinkohlenformation, circa 5800 Fuss.

elegans. Im schattigen Standort ausgeblichen. Auf Eisenspathlager des Thonschiefers der Steinkohlenformation, bei 5600 F.

Dimelaena oreinum. Urthonschieferalpen, NW. von Mettnitz, Knallershöhe bei 6400 F.

Alectoria ochroleuca. Ebendort.

Cornicularia tristis. Ebendort. Auch auf dem Grattingerspitz bei 6600 F. Auf kahlen, schroffen Felsen.

Placodium saxicolum. Aphanit- und Chloritschiefergeschiebe des Diluviums an der Gurk bei Weitensfeld.

download www.biologiezentrum.at

Leconora badia. Zelinkar SW. von Fladnitz, etwas über 6000 F. Feldspath führender chloritischer Schiefer der Steinkohlenformation.

Haematomma ventosum. First des Stangnocks, Steinkohlenconglomerat und Sandstein, bei 5500 F. Auch am Stangensattel und SO. von Turrach.

ventosum. Thonschieferalpen, NO. von Mettnitz, Knallershöhe, bei 6600 F.

Aspicilia tenebrosa. Urthonschieferalpen, NW. von Mettnitz, zwischen 6000—6700 F.

Biatora polytropa. Mödringkopf, NW. von Weitensfeld, Glimmerschiefer, 5500 F.

Lecidea albocoerulescens β alpina * oxydata. Thonschieferalpen, NW von Mettnitz, Knallershöhe, bei 6600 F.

confluens. Gratingerspitz, NW. von Mettnitz, Urthonschiefer, 6200 F.

confluens. Zelinkar, SW. von Fladnitz über 6000 F. Grüner Feldspathführender Schiefer der Steinkohlenformation.

pruinosa ** oxydata. Urthonschieferalpen, Gratingerspitze, NNW. von Mettnitz, an der steirischen Grenze, bei 6600 F.

Rhizocarpon geographicum N. von Weitensfeld, Thonschiefer, 3500 F. Waldgehänge.

geographium alpicolum. Urthonschieferalpen zwischen Mettnitz und Turrach über der Speickregion, 6000 bis 6400 F., kahl, zum Theil schroff.

Sporostatia cinerea. Gratingerspitze, Knallershöhe NW. von Mettnitz, Urthonschiefer, bei 6200—6400 F., kahl und schroff.

Buellia badio-atra α vulgaris. N. von Weitensfeld, Quarz des Thonschiefers, 2800 F. Wald.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Flechten, gesammelt in Kärnten von Prof. Peters, bestimmt von Körber 126-127